C. A. KLEMM,
Königl. Sächs. Hof-Musikalienhändler,
Dresden. Leipzig. Chemnitz.
Reichhaltiges Sortiment & Leihanstalt für Musik.
Permanente Ausstellung
von Flügeln, Pianinos, Orgeln, Harmoniums und Pedalen (zum Studium für Orgelspieler).
Verkauf und Vermiethung.
Lager deutscher, röm. und präpar. (Weichold) Saiten.
Violin-Kinnhalter. D. R. Patent No. 41,057.

Stöcker & Co. (Inh. Aug. Zierfuss), Elektrotechn. Fabrik, Leipzig, Emilienstrasse 44, empfehlen sich zur sachgemässen Installation von Haus- u. Hôtel-Telegraphen-, Telephon- und Mikro-Telephon-Anlagen, Sicherheits- u. Alarm-Anlagen f. Fabriken, industr. Etablissements etc. Beste Referenzen über ausgef. Anlagen.

Echt russische Gummi-Schuhe u. Pelzstiefeln, Regenröcke, Hosenträger, Wringmaschinen, Tischdecken, Gummi-Läufer und Matten, Gummi-Wäsche, Gummi-Spielwaaren.
A. Enders, Bühnengewölbe 2.

Gummiwaaren-Bazar
Gummischuhe, Pelzstiefeln, Regenröcke
Jet-Schmuck-Sachen und Kinderspielzeug.
10 Peterstrasse 10.

Gasmotoren, Dampfmaschinen, Werkzeugmaschinen und Werkzeuge bei **Gustav Jacoby & Co.**, Bahnhofstrasse No. 19.

Wasserstandsgläser, Selbstöler, Schmierbüchsen für cons. Oel, System Tovote, Stauffer & Reinert, zu Fabrikpreisen bei **Hecht & Koeppe,** An der neuen Börse.

Sämmtliche Gummiwaaren empfiehlt
2 Bahnhofstrasse 2. **Gustav Krieg,** 2 Bahnhofstrasse 2.

Pianoforte-Fabrik Fischer & Fritzsch,
Lange Strasse No. 7.
Flügel und Pianinos
mit W. Fischer's pat. Stimmvorrichtung.
Empfohlen v. Liszt, d'Albert u. A. Gold. Medaille Brüssel 1888.

Nähmaschinen für Familien und Confection, Schuhmacher und Schuhfabriken, Schneidergewerbe, Sattlereien und Stickfabriken, sowie **Tellmaschinen, Plissée-maschinen,** etc. etc.
Robert Kiehle, Nähmasch.-Fabrik, Turnerstr.

Schmuck aus echt Jet und Hartgummi,
Gummi-Schuhe und **-Stiefel,** echt russische,
Gummi-Regenröcke, einfacher und Double-Stoff,
Gummi-Spielwaaren empfiehlt
Arnold Reinshagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

Elektrische Beleuchtungsanlagen vermittelst neuester Compound Dynamo-elektrischer Maschinen, Originalconstruction „Gramme" (Referenzen: Central-Halle, Hey & Edlich, Bibliogr. Institut).
Schumann & Koeppe, Mittelstrasse 7.

Versand-Geschäft Hey & Edlich,
18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Nonnenstrasse, Plagwitz.

Neues Theater.

Freitag, den 28. December 1888.
339. Abonnements-Vorstellung (3. Serie, weiß).
Anfang ½7 Uhr.

Giralda, oder: Geheimniss und Liebe.
Romantisch-komische Oper in 3 Acten von Scribe. Uebersetzt von W. Friedrich. Musik von A. Adam.

Personen:
Die Königin von Spanien . . . . . Frl. Rothauser.
Der Prinz von Arragonien, ihr Gemahl . . . Herr Perron.
Ginés, ein Müller . . . . . Herr Marion.
Giralda, seine Braut . . . . . Fr. Baumann.
Don Japhet d'Atocha, Hofherr . . . . . Herr Grengg.
Don Manoël, Hofherr . . . . . Herr Hedmondt.
Antonio, ein Müllerbursche . . . . . Herr Degen.
Eine Ehrendame . . . . . Frl. Röder.
Ein Diener der Inquisition . . . . . Herr Franke.
Ein Diener . . . . . Herr Reimers.
Ein Schreiber . . . . . Herr Manding.
Pagen. Hofdamen. Hofherren. Bauern und Bäuerinnen.

Ort der Handlung: Ein Dorf in der Gegend von Sant Jago.
Im 3. Act: Im Palast von Sant Jago di Compostella.
Nach jedem Act findet eine längere Pause statt.
Der Text ist an der Casse und bei den Logenschließern für 50 ₰ zu haben.

Opern-Preise.
Einlaß ¾6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire. Sonnabend, den 29. December 1888. (340. Abonnements-Vorstellung, 4. Serie braun): **Der jüngste Lieutenant.** Anfang ½7 Uhr.

Altes Theater.

Freitag, den 28. December 1888.
Anfang 3 Uhr.
Weihnachts-Vorstellung zu ermäßigten Preisen.
Die sieben Raben.
Romantisches Zaubermärchen mit Gesang und Tanz in 4 Acten und 10 Bildern von Emil Pohl. Musik von G. Lehnhardt.

1. Act.	4. Act.
1. Bild: Fernhain.	7. Bild: Vor dem Zelt der Gräfin.
2. " Winterlandschaft.	8. " Kerker.
2. Act.	9. " Rosenhain und Feenschloß.
3. Bild: Im Burghof.	10. " Das Hochgericht. Apotheose.
4. " Schlafgemach.	
5. " Burg.	
3. Act.	
6. Bild: Wald.	

Vorkommende Tänze, Gruppirungen und Evolutionen, arrangirt vom Balletmeister J. Golinelli:
2. Bild: **Tanz der Schneeflocken, Eiszapfen, Gnomen und Heinzelmänner,** ausgeführt von Frl. Fiebig, Frl. Todt und den Damen des Corps de Ballet.
6. Bild: **Großes Thier-Ballet.**
I. Tanz der Papageien, ausgeführt von Herrn Zöbisch und 8 Elevinnen der Balletschule.
II. Tanz der Schwalben, Goldfasanen und Tauben, ausgeführt von den Damen Frls. Fiebig, Dönges, Stähler, Theme, E. Lindner und Oberle.
III. Hühner-Tanz, ausgeführt von den Damen Frls. H. Lindner, Rosenthal, Brause und Mörig.
IV. Pfauen-Gavotte, getanzt von den Damen Frls. Todt, Weyer, Tagner und Keller.
V. Affentanz, ausgeführt von 8 Elevinnen der Balletschule.
VI. Großer Aufzug sämmtlicher Thiere und Schluß-Galopp getanzt von den Damen Frl. Fiebig, Frl. Dönges, Herrn Zöbisch und Herrn Striegel, sowie den Damen des Corps de Ballet und 60 Kindern.

Die neuen Decorationen sind sämmtlich vom Decorationsmaler Herrn Freter gemalt.
Sämmtliche Requisiten, costümirte Gegenstände, sowie der Rosenvorhang sind neu angefertigt vom Tischler Herrn Koch, die neuen Costüme unter Leitung des Garderobe-Inspectors Herrn Scholz und der Garderobe-Inspectorin Frl. Michaelis.
Maschinerien: Herr Ober-Maschinenmeister C. Römer sen.
Beleuchtung: Herr Inspector Huber; elektrische Apparate: Herr Kühnel.
Nach dem 1. und 3. Act finden längere Pausen statt.
Gedruckte Textbücher sind mit der hiesigen Aufführung nicht übereinstimmend und werden aus diesem Grunde an der Theater-Casse nicht mehr verkauft.

(Ermäßigte) Preise der Plätze.
Einlaß ½3 Uhr. Anfang 3 Uhr. Ende nach 5 Uhr.

Anfang 7 Uhr:
Der Zigeunerbaron.
Operette in 3 Acten. Nach einer Erzählung M. Jokai's von J. Schnitzer. Musik von Johann Strauß.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen ¼10 Uhr.

Repertoire. Sonnabend, den 29. December 1888, Nachmittags 3 Uhr: **Die sieben Raben.** Abends 7 Uhr: 10. Vorstellung zu halben Preisen. **Don Carlos.**
Die Direction des Stadt-Theaters.

Carola-Theater.

Freitag, den 28. December 1888.
27. Gastspiel des Herzogl. Meiningen'schen Hoftheaters.
Zum letzten Male:
Die Jungfrau von Orleans.
Romantisches Schauspiel in 5 Aufzügen und einem Vorspiel von Friedrich v. Schiller.

Preise der Plätze siehe Anschlagszettel.
Einlaß ¾6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende 10¾ Uhr.

Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Casse des Carola-Theaters (Sophienstraße 19), sowie an der Tages-Casse des Neuen Stadt-Theaters von 10 bis 3 Uhr. **Vorverkauf** mit Aufgeld von 30 ₰ für den nächstfolgenden Tag von 1 bis 3 Uhr an der Tages-Casse des Carola-Theaters und an der Tages-Casse des Neuen Stadt-Theaters.

Repertoire. Sonnabend, den 29. December 1888: **Julius Cäsar.** Sonntag: **Marino Faliero.** Trauerspiel in 5 Acten von Lord Byron. Montag: Zum Besten der Pensionsanstalt für die Mitglieder des Herzogl. Meiningen'schen Hoftheaters: **Was Ihr wollt.**
Die Direction.

Krystall-Palast-Theater.

Sonnabend, den 29. December 1888
Erstmalige Aufführung
Er muss nach Afrika
Lustspiel in 5 Acten.
Darsteller nur Bühnenmitglieder. Regie Herr Riotte.
Eintrittspreis im Saal 1 ℳ (Studirende die Hälfte.)
Gallerie 50 ₰. Anfang 8 Uhr.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Hof: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 V. — 12,30 N. — 3,30 N. — *6,30 N. — 8,40 N. — 11 N. (bis Zwickau). — *11,50 Nachts.
B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5,30 fr. — 8,50 V. — 11,30 V. — 3 N. — 8,50 N.
C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 5,45 fr. — 9,10 V. — 12,40 N. — 2,35 N. — 4,29 N. — 6,40 N.
D. Linie Leipzig-Gößnitz-Glauchau-Chemnitz: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 V. — 12,30 N. — 3,30 N. — 6,40 N. — 11 N. (nur an Sonn- und Festtagen).
E. Linie Leipzig-Gößnitz-Ronneburg-Gera: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 V. — 12,30 N. — 3,30 N. — 6,40 N.
F. Nach dem Berliner Bahnhof: 3,58 fr. — 8,29 V. — 10,39 V. — 12,47 N. — 4,28 N. — 8,8 N.

2) Dresdner Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5,10 fr. — 6,25 V. (bis Wurzen). — 7,35 V. — *8,40 V. — 11,25 V. — 11,45 V. (bis Wurzen). — 3,5 N. — *6,15 N. — 7,10 N. — *10,11 N.
B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7,20 V. — 9,48 V. — 11,55 V. — 2,15 N. — 4,55 N. — 8,30 N. (bis Nossen).
C. Linie Leipzig-Liebertwolkwitz-Lausigk-Geithain-Chemnitz: 8,28 V. — 2,52 N. — 4,40 N. (nur an Sonn- und Festtagen bis Geithain). — *6,20 N. — 8,37 N.

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: *4,22 fr. — 7,15 V. — *9,5 V. — 11,5 V. — 1,40 N. — *5,30 N. — 6 N. — *9,5 N. — 11,20 N. (Anschluß in Bitterfeld bis Berlin).
B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Zerbst-Magdeburg: 4,22 fr. — 7,15 V. — *9,5 V. — 1,40 N. — 6 N. — *9,5 N.
C. Nach dem Bayerischen Bahnhofe: 4,22 fr. — 12 M. — 5,45 N. — 9,25 N. — 11,24 N.

2) Magdeburger Bahnhof.
5,30 fr. (nur bis Halle). — 6,35 fr. — 6,58 V. (nur bis Halle). — 9 V. — 10,5 V. (nur bis Halle). — *11 V. — 12,25 N. — 2 N. — 3,20 N. (nur bis Halle). — 4,45 N. — 6,30 N. (nur bis Halle). — 7,40 N. — 7,50 N. (nur bis Halle). — *9,56 N. — 11 N. (nur bis Halle).

3) Thüringer Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach: 5,10 fr. — *7,25 V. — 9,55 V. — *11,20 V. — 1,40 N. — *5 N. — 5,50 N. — 9,22 N. (bis Erfurt). — *10,50 N. — 10,56 N. (bis Corbetha).
B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 6,43 fr. — 12,5 M. — 4,11 N. — *6,5 N. — 10,15 N. (bis Gera).

4) Eilenburger Bahnhof.
Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Cottbus-Guben-Sorau bez. Ruhland-Kohlfurt-Breslau: 8,30 V. — 11,50 V. — *1,59 N. — 6,40 N. (nur bis Taucha). — 7,30 N.

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Nach Gaschwitz: 6,25 fr. — 10,40 V. — 4 N.
B. Linie Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 7,8 fr. — 12,28 N. — 4,34 N. — *6,21 N. — 10,38 N. (bis Gera).

Ankunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.
A. Linie Hof-Leipzig: *3,53 fr. — 6,35 fr. (von Altenburg.) — 7,52 V. — *8,10 V. — 10,33 V. — 12,35 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — *8 N. — 9,57 N.
B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9,37 V. — 11,39 V. — 2,36 N. — 5,45 N. — 11,36 N.
C. Linie Meuselwitz-Gaschwitz-Leipzig: 7,52 V. — 9,22 V. — 1,18 N. — 4,50 N. — 6,51 N. — 9,24 N.
D. Linie Chemnitz-Glauchau-Gößnitz-Leipzig: 7,52 V. — 10,33 V. — 12,35 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — 9,57 N.
E. Linie Gera-Ronneburg-Gößnitz-Leipzig: 7,52 V. — 10,33 V. — 12,35 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — 9,57 N.
F. Vom Berliner Bahnhof: 4,38 fr. — 12,17 N. — 6,2 N. — 9,42 N. — 11,41 N.

2) Dresdner Bahnhof.
A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 2,14 fr. — 6,10 V. (von Wurzen). — *6,20 fr. — 9,21 V. — 10,24 V. (von Wurzen). — *10,34 V. — 11,10 V. — 2,38 N. — 5,23 N. — 9,2 N. — *9,29 N.
B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7,49 V. (von Nossen) — 11,53 V. — 4,11 N. — 6,54 N. — 9,46 N.
C. Linie Chemnitz-Geithain-Lausigk-Liebertwolkwitz-Leipzig: 7,2 fr. — 11,59 V. — 6,4 N. — *9,20 N. — 10,16 N. (von Geithain nur an Sonn- und Festtagen).

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.
A. Linie Berlin-Leipzig: 3,54 fr. — 10,13 V. — *11,42 V. — 2,29 N. — 5,21 N. — *5,35 N. — 9,10 N. — *11,14 N.
B. Linie Magdeburg-Zerbst-Bitterfeld-Leipzig: 7,50 V. — 10,13 V. — 2,29 N. — 5,35 N. — *11,14 N.

2) Magdeburger Bahnhof.
4,5 fr. — 6,34 fr. (von Halle). — 7,44 V. (von Halle). — *8,11 V. — 9,34 V. (von Halle). — 11,5 V. — 12,44 N. (von Halle). — 2,35 N. — 4,24 N. (von Halle). — *5,45 N. — 7,29 N. (von Halle). — 8,6 N. — 9,49 N. — *11,24 N. — 12,4 N. (von Halle).

3) Thüringer Bahnhof.
A. Linie Eisenach-Leipzig: *4,45 fr. — 6,5 fr. (von Corbetha). — 7,29 V. (von Erfurt). — *9,43 V. — 10,55 V. — 1,37 N. — 5,33 N. — *5,48 N. — 6,53 N. (nur Sonntags von Leutzsch). — 8,55 N. (nur Sonntags) — *9,40 N. — 11,42 N.
B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz-Leipzig: 6,31 fr. (von Gera). — 8,29 V. — 10,45 V. — 4,32 N. — *8,21 N. — 9,25 N.

4) Eilenburger Bahnhof.
Linie Sorau-Guben-Cottbus-Falkenberg-Leipzig bez. Hirschberg-Breslau-Kohlfurt-Ruhland-Falkenberg-Leipzig: 5,31 fr. (nur von Taucha). — 7,5 V. (von Falkenberg). — 12,21 N. — *6,40 N. — 7,52 N. (von Taucha). — 9,48 N.

Das * bedeutet die Eilzüge.

Bekanntmachung.

Wir ersuchen das geehrte Publicum, die für das Abonnement-Concert am 1. Januar 1889 bestellten und noch nicht bezahlten Billets gefälligst bis Sonnabend, den 29. d. M., Abends 6 Uhr, an unserer Casse erheben zu lassen, indem von da ab anderweit darüber verfügt werden wird.

Die Concert-Direction.

Verkauf von Flugasche u. Schlacke.

Die im Laufe des Jahres 1889 verfügbar werdende Flugasche und Schlacke von ungefähr

200	zweispännigen Fudern auf dem Bayerischen Bahnhofe Leipzig,
140	" " " " Dresdner " "
145	" " " " Bahnhofe Riesa,
54	" " " " " Meuselwitz,
33	" " " " " Plagwitz,
60	" " " " " Zeitz

soll an den Meistbietenden verkauft werden.
Gebote sind bis zum 10. Januar 1889 Nachmittags 6 Uhr hier einzureichen und Verkaufsbedingungen bei den obigen Stationen zu entnehmen.
Dresden, am 24. December 1888.
Maschinen-Oberinspection der Königl. Sächs. Staatseisenbahnen.

Credit- und Sparbank,

Katharinenstrasse 4, I,
gewährt für Depositen-Einlagen 2%,
" Spar- do. 3½%,
" Capital- do. mit langen Kündigungsfristen 3½—4% Zinsen pro Jahr.
Verkauf von Sparmarken à 10 und 50 Pfg. an den bekannten Stellen.
An- und Verkauf von Werthpapieren an hiesigen und auswärtigen Börsen.
Discontirung und Incasso von Wechseln auf Bank- und Nebenplätze.
Check- und Contocorrentverkehr unter billigsten Bedingungen.

Die billigste Tageszeitung der Reichshauptstadt.
Täglich nur 1¼ Pfennig.
„Berliner Abendpost".
Eine Zeitung der Thatsachen und Ereignisse, enthält alle im Laufe des Tages einlaufenden Nachrichten und Telegramme, — Waaren- und Börsenberichte mit Courszettel. — Im Feuilleton gute, ausgewählte Romane. — Die Zeitung wird fast überall des Morgens mit **erster Post** ausgegeben.
Abonnement = **1 Mark** = vierteljährlich.
Bei jeder Postanstalt (auch Briefträger) zu abonniren.
Berlin SW., Verlag der „Berliner Abendpost".

Auction.

Freitag, den 28., und Sonnabend, den 29. December, von früh 10 Uhr an wegen Umzugs Auction von
Haus- und Küchengeräthen
aller Art, speciell emaillirtem Geschirr, Lampen, Kohlenkästen, Vogelkäfigen, Waschgeräthen etc. **Goethestr. 9, Credit-Anstalt.**
Moritz Fuchs, Auctionator.

Auction.

Ein großer Posten **Liqueure,** als Boonekamp, Pfeffermünze, Mandel, Citronen, Pomeranze etc. etc., sowie div. Weine und Champagner sollen heute von 10 Uhr ab meistbietend versteigert werden
Gr. Fleischergasse Nr. 23, parterre.
Caesar Pohle, Auctionator.

Versteigerung.

Im Versteigerungslocale des Königl. Amtsgerichts hier sollen
Freitag, den 28. December d. J., Nachmittags 3 Uhr,
1 grössere Partie verschied. Bücher
unter den daselbst aushängenden Bedingungen versteigert werden.
Leipzig, am 27. December 1888.
Handtrag, Ger.-Vollz.

Auction.

Im Auftrage des Herrn Rechtsanwalt Dr. Krüger versteigere ich Sonnabend von früh 10 Uhr ab Windmühlenstraße 16 folgende Gegenstände, als: **Liqueur, Punsch, Rothwein-Essenz, Fässer und Kisten.**
Römhild, Localrichter.

Versteigerung.

Sonnabend, den 29. December d. Js., Vormittags 10 Uhr,
soll hier, Körnerstraße Nr. 29,
1 Ladentafel mit Marmorplatte, 1 Fensterkasten von Marmor, ein Wiege- und 1 Hackeblock, 1 Wurstmaschine, 1 Brückenw., 1 Tafel- und 1 Schaalenwaage, 7 eis. Stangen mit Haken, 1 Handwagen mit Hundegeschirr, 2 Pökelfässer, 3 Wiegebreter u. s. a. m.
meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.
Leipzig, am 27. December 1888.
Handtrag, Ger.-Vollz.

Oeffentliche Versteigerung.

In den Geschäftsräumen des Consortiums für Güter-An- und Abfuhr **auf dem Leipzig-Dresdner Bahnhofe** wird
Sonnabend, den 29. December 1888, Nachmittags ½3 Uhr
ein Faß Sternschmalz, 164½ Kilo,
an den Meistbietenden versteigert durch
Rechtsanwalt Weller, Kgl. Sächs. Notar.

Wer eine
Offene Stelle
zu erhalten wünscht, **abonnire** sofort auf den **Münchner Centralanzeiger** für Industrie, Handel und Gewerbe.
Vierteljährlich durch die Post bezogen 1 ℳ 30 ₰, bei directem Versandt unter Couvert 1 ℳ 50 ₰.

Zahnziehen schmerzlos, ebenso Künstl. Zähne; Plombir., Nervtödten u. Reinig. Gewissenh. K. Gerth Hainstraße 26, II.

Katharinenstr. 23 Durchgang nach Hôtel de Pologne | **Die Filialen der Annoncen-Annahme** für das **Leipziger Tageblatt** | **Königsplatz 7** Eckladen vis-à-vis Kramerstraße
berechnen Inserate nur zu **Originalpreisen** wie die Hauptexpedition und nehmen Adressen zum Niederlegen an. **Geöffnet ununterbrochen** (auch über Mittag) von früh 8 bis Abends 8 Uhr. **Verkauf einzelner Nummern des Tageblattes.**
Leihbibliothek u. Cigarren-Geschäft. — **Louis Lösche** — Cons. Collection d. K. S. Landes-Lotterie.

Neujahrskarten
in großer **Auswahl**, sowie **Visitenkarten** 100 Stück v. 75 ₰ an.
M. Paulus, Buchdruckerei u. Papierhandlung, Schletterstr. 14.

Gratulations-Karten
in **Massenauswahl.**
Liebes & Teleitner, Katharinenstraße 7.

Für **Buchbinder** äußerst günstiger **Gelegenheitskauf** in
Neujahrskarten.
Liebes & Teleitner, Katharinenstr. 7.

Loose 1. Classe
und **Vollloose 115. königl. Sächs. Landes-Lotterie, Ziehung den 7. u. 8. Januar,** in ⅟₁₀, ⅟₅, ½ u. ⅟₁ zu den planmäßigen Preisen hält empfohlen
Heinr. Schäfer,
Petersstraße 33.

Marken-Album, Schaubeck, neueste Ausgabe, Prachteinband mit 3600 Markenabbildungen, 96 Wappen, 45 Portraits etc., ganz neu, u. **1000 selt. versch. Marken** etc., verkauft billig
O. Kiessling, Halle a/S., Schmeerstr.

Dr. med. Glitsch, approb. Arzt,
Arzt der Ortskrankencasse.
Specialist für Haut- und Harnkrankheiten,
Sprechst. 11—1 u. 3—5 Uhr. **Blücherstr. 20, I.**

Künstl. **Zähne.**
Plombiren. Reinigen.
Arthur Stolper,
Johannisgasse 3, I.

J. Merklein, Zahnkünstler, bis 2. Januar verreist.

Hautkrankheiten
Harnröhren-, Blasenleiden, **Schwäche** (Folgen geschlechtlicher Ueberreizung) behandelt reell **Dr. med. Fodor,** an der **Wiener** Universität **approbirt.** Sprechst. von 10—2 und 5—7 Uhr Leipzig, Wintergartenstraße **7, I.**

Damm spec. für **Geschlechts-krankheiten, Ausflüsse, Unterleibs-, Hals-, Hautkrankheit.,** Urinbeschwerden, Ueberreizung und **Schwäche**
Universitätsstrasse 11, 2. Et.
9—3 und 6—8 Uhr.

Sympathie-Cur. Sicherer Erfolg für alle Krankheiten, Gewächse etc. **Nächsten Sonnabend, 29.,** bin ich im Hotel Sächsischer Hof, Ritterstraße, von früh 9 bis 4 Uhr zu sprechen. **Franke.**

Bandwurm mit Kopf
beseitigt gefahrlos u. sicher in zwei Stunden
Dr. med. Ernst's Wwe., Kochstr. 4, I.

Schreib- & Handels-Lehranstalt.
Schön- u. Schnell-
Schreibunterricht
für Kaufleute etc.
E. Schneider,
Centralstrasse 5.

Doppelte Buchhaltung
Westphal, Katharinenstr. 24, III.

Tägl. Arbeits- u. Nachhilfest. bei f. zurückgebl. Schüler höh. Anstalten, um Berl. zu ermögl. Erdmannstr. 10, III, r.

Italiano. Gnocchi Maurizi, Sprachlehr., Jablonowskystr. 1, III, Kurprinzstr.

Wer lehrt Arabisch?
Adr. u. A. W. 22 Expedition d. Bl. erbeten.

Stimmbegabte Knaben u. Mädch. werd. in meinem Kinder-Gesangs-Chor aufgenommen. Berger's Musik-Institut, Johannesgasse 13, I.

Ein routinirter und bestens empfohlener
Clavierlehrer
wünscht noch einige Stunden zu besetzen und ist auch zum Vierhändigspielen und zur Gesangsbegleitung (Partiturstudium) erbötig.
Gefl. Angebote m. Honorarangabe an die Exp. d. Bl. unt. „**Ernstes Streben**" erb.

Ein routinirter Clavierlehrer wünscht die Mittwoch u. Sonnabend frei gewordenen Stunden wieder zu besetzen. Vorzügl. Referenzen; mässig. Honorar. Gef. Off. sub G. 1889 Exped. d. Bl. erb.

Clavier- u. Violin-Unterricht ertheilt billig **Burkhardt,** Lehrer, Johannisgasse 10, I.

Vorzügl. Clavier- u. Violin-Unterricht wird ertheilt Johannesgasse 13, 1. Etage.

Clavierunterr. ertheilt. D. St. 50 ₰ Elsterstr. 24, III.

Ein Conservatorist ertheilt Unterricht auf **Violine u. Clavier** für Anfänger. Adr. u. W. P. Filiale d. Bl., Königsplatz 7, erbeten.

Gr. Violin- u. Clavierunterr. Thomaskirchh. 14, p. r.

Damen wird das **Schneidern, Maaßnehmen,** namentlich das **Zuschneiden** nach guter **Methode,** theoretisch und praktisch in 4—6 Wochen gelehrt. **M. verw. Claus,** Kramerstraße 7, 2. Et. rechts.

Frau C. Kunicki, in der Berliner Schneider-Akademie geprüft, lehrt das Schneidern feiner Damen- und Kinder-Confection, namentlich Schnittzeichnen, Zuschneiden u. Maßnehmen, nur ganz gründlich. Die Schülerinnen arbeit. für ihren eig. Bedarf. Depotstraße 5, part.

Privat-Tanz-Unterricht.
Jederzeit beginnend f. **Walzer.**
Für d. **Privat-Cirkel** sind noch Anmeldungen erwünscht. Beginn d. 28. Decbr.
V. Pelohrzim, Leipzig, Weststr., Wiesenstraße 14.

Plätten wird gründl. gelehrt Petersstraße 13, 3. Et.

Tanz-Unterricht, Hôtel de Prusse.
Am neuen Cursus und für Geübtere, im letzteren wird **Walzer** und **Contre** gelehrt, können Damen u. Herren theilnehmen. Honorar mossig. 6 ℳ, **ganzer Cursus** 18 ℳ Meld. erb. **Sidonienstr. 17, I.,** v. 12—4 U.
R. Taegener, fr. Mitglied d. königl. Ballets.

Georg Segerstråle,
Advokat in Finnland,
besorgt juridische Aufträge aller Art.
Post- u. Telegr.-Adresse: Åbo (Finland).
Referenzen: „Finlands Bank", Helsingfors; „Föreningsbanken, Finland".

Drucksachen.
1000 Postpacketadressen mit Firma		3.—
1000 gummirte Packetzettel	"	3.50
1000 Couverts 4°	" "	2.50
1000 Postkarten	" "	3.50

sämmtliche Drucksachen zu denkbar billigsten Preisen. **Liebes & Teleitner,** Katharinenstraße 7.

Ein Leipziger Architekt
empfiehlt sich zur Anfertigung von **Bauskizzen, Concessionszeichnungen** u. s. w., **garantirt für künstlerische Darstellung** mit Berücksichtigung bester praktischer Erfahrungen und sichert auf Wunsch **strengste Discretion zu.** Werthe Offerten nimmt der **„Invalidendank" zu Leipzig** unter **O. T. 580** entgegen.

Gedichte etc. bill. u. g. Sidonienstr. 8, prt.

Gedichte, Tafellieder, Toaste werden schnell und schön gefertigt Lurgenstein's Garten F. 1. Etage.

Aschen-Gruben werden geräumt.
Adressen niederzulegen Hallesche Straße 1, **Restaurant.**

Dünger- und Aschengrube zu räumen **Kirchweg Nr. 11,** Neuschönefeld.

Frack-Leih-Institut A. Darna, Katharinenstr. No. 14.

Bei Husten u. Heiserkeit,
Luftröhren- und Lungen-Katarrh, Athemnoth, Keuchhusten, Verschleimung und Kratzen im Halse empfehle ich meinen vorzügl. bewährten
Schwarzwurzel-Honig
Fl. 60 ₰. **Altreichenau, Th. Budäus,** Apoth. Niederl. i. d. Engel-Apotheke z. Leipzig.

Alle Kindernährmittel zu bill. Preis. vorr. in d. Hofapoth. z. weiß. Adler, Hainstraße 9.

Vorzügliches Mittel gegen Frostschäden und spröde Haut empf. die Hofapotheke zum weissen Adler, Hainstraße 9.